
W-LR-14

Gegenstand: TOP 7.1: Wahl Delegierte Länderrat

BEWERBUNG INA BESCHE-KRASTL

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Wahlergebnis der Europawahl ist für uns ein nie da gewesener Erfolg. Ein Beleg dafür, dass unser Kurs gehört wurde. Wir kämpfen dafür, diesen Vertrauensvorschuss in den Kommunalwahlen in konkrete Politik vor Ort zu verwandeln!

Während CDU & SPD in gewohnter Manier um sich selbst Kreisen und medial das alte Märchen des Sozialismus wieder auspacken, merken sie nicht, dass sie längst nichtmehr die Sprache der Menschen sprechen. Sie haben es verpasst, Antworten zu geben auf die Fragen, die die Menschen bewegen. Sie haben verpasst, dass man Antworten, die man noch nicht hat, suchen muss. Politik hat den Auftrag zu gestalten, sie muss dafür Wagnisse eingehen und kann nur so handlungsfähig bleiben. Wenn in einer Demokratie der Machterhalt zum Selbstzweck wird, geht dieser Wille unter. Und dann bringt es auch nichts, wenn man den Appellen der Jugend und der Kritik einer neuen Generation mit Häme und Hochmut begegnet.

Für uns ist es Zeit die Ziele, für die wir schon so lange kämpfen, endlich wahr werden zu lassen. Es ist Zeit die Schritte zu gehen, für die wir Grüne seit jeher einstehen:

- Wir fangen jetzt an uns der Klimakrise entgegenzustellen
- Wir kümmern uns jetzt darum, dass unsere Lebensweise nicht unseren Planeten zerstört
- Wir legen jetzt die Weichen für die dringend notwendige Mobilitätswende
- Wir wollen jetzt, dass Kinder nicht der Armut überlassen werden



Geburtsdatum:

17.07.1986

Kreisverband:

KV Mettmann

Bezirksverband:

Niederrhein-Wupper

Themen:

Frauen und
Geschlechtergerechtigkeit,

Sozialpolitik, Verkehr und

Mobilität

sozialpolitik, Verkehr und
Mobilität

- Wir kämpfen jetzt darum, dass gleichberechtigte Erziehung in Partnerschaften keine ferne Zukunftsutopie bleibt

Ich bin Ina Besche-Krastl und ich bin seit nunmehr 10 Jahren politisch aktiv. Ich engagiere mich als Kreistagsmitglied in der Kommunalpolitik, als eine von sehr wenigen jungen Frauen. Ich mache Politik, um das Umfeld in dem ich lebe, selbst mitzugestalten und um Verantwortung zu übernehmen. Ich spüre einen Antrieb, die Dinge, die noch nicht so gut laufen in etwas Gutes zu verwandeln. Diesen Motor bringe ich ein in meine Arbeit als ordentliche Delegierte im Länderrat.

Biografie

- Studium der Pädagogik und Politikwissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal B.A.
- Mitglied des Kreistags seit 2014 (Sozialausschuss)
- Sprecherin des Kreises Mettmann seit Herbst 2018
- wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro von Stefan Engstfeld MdL